

	<p>Objekt: Herrentaschentuch</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: G 13,14</p>
--	--

## Beschreibung

Das Taschentuch ist als Erinnerungstuch anlässlich der Hochzeit des Erzherzogs Franz von Österreich mit Prinzessin Elisabeth von Württemberg hergestellt worden. Der für das Motiv verwendete Stich von Johann Adam basiert auf einer Zeichnung von J. Ch. Sambach. Der lilafarbene Aufdruck zeigt in einem kreisrunden Medaillon die Vermählung des Paares am 6. Januar 1788 in der Hofkirche zu Wien. Als Rahmung fungiert eine Abfolge von kleinen Szenen mit Mahl, Tanz und Spiel sowie die Geldverteilung an die Armen, die sich einmal wiederholt. In den Ecken liest man die jeweils auf deutsch und italienisch verfassten Überschriften: "Joseph gönnet seinen getreuen Wienern an diesem frohen Tage auch eine Freude" und "Der Erhabenen Elisabeth Wünsche vor die Armen werden von dem grossen Joseph erfüllt".

Zu fürstlichen Hochzeiten angefertigte Erinnerungsstücke erfreuen sich zuweilen auch heute noch größter Beliebtheit, wie bei der Vermählung von Prinz William und Kate Middleton gesehen.

Das Taschentuch befindet sich im Depot.

[Martin Labisch]

## Grunddaten

Material/Technik:

Bedruckte Baumwolle

Maße:

L 76cm, B 71 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1788

	wer	
	wo	Deutschland
Vorlagenerstellung	wann	1788
	wer	Johann Adam (Kupferstecher)
	wo	Wien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elisabeth von Württemberg (1767-1790)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz II. von Habsburg-Lothringen (1768-1835)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Christian Sambach (1761-1799)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

## Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Hochzeit
- Taschentuch
- Textilie

## Literatur

- Österreichisches Museum für Kunst und Industrie (Hrsg.) (Wien): Kunst und Kunsthandwerk, XVIII. Jahrgang, Heft 10. 1915, Abb. S. 538.